

# Sömmerungsbetriebe

Für die zahlreichen motivierten Zivis sind Zivildiensteinsätze auch in der Alpwirtschaft möglich. Nutzen Sie diese Ressourcen. Holen Sie sich tatkräftige Unterstützung.

Die Einsatzmöglichkeiten von Zivis in Gemeinschaftsweide- und Sömmerungsbetrieben sind vielfältig: Sie pflegen die Alp, den Wald und die Weiden. Sie bekämpfen den Waldeinwuchs, sie zäunen und unterstützen beim Wildheuen. Dies sind nur einige der Arbeiten, bei welchen Sie auf die Unterstützung von Zivis zurückgreifen können.

Zivis können Sie merklich entlasten. Zwar sind sie keine geschulten Landwirte, sie ermöglichen Ihnen jedoch eine grössere Flexibilität in Ihrer täglichen Arbeit. Nutzen Sie dieses Potential, werden Sie Einsatzbetrieb des Zivildienstes!

## Das muss ich wissen

### Wofür kann ich Zivis einsetzen?

- zur Pflege der Alp (Unterhalt der Biodiversitätsförderflächen, Offenhaltung, Entfernung von Problempflanzen) und der Weiden
- zur Pflege des Waldes
- für den Bau und Unterhalt von Natur- und Landschaftsschutzelementen (Trockensteinmauern, Lesesteinhaufen etc.)
- in Ausnahmefällen auch zur Mithilfe in der landwirtschaftlichen Produktion

### Wie lange bleiben die Zivis?

- Ein Zivi bleibt mindestens 26 Tage bei Ihnen auf der Alp. Längere Einsätze (Alpsommer) sind möglich. Sie bestimmen die Mindesteinsatzdauer.
- Grundsätzlich kommt ein einzelner Zivi zum Einsatz. Unter gewissen Voraussetzungen sind auch Gruppeneinsätze möglich.

### Was bringt ein Zivi mit?

- hohe Motivation und Leistungsbereitschaft
- Qualifikationen aus seinem beruflichen Hintergrund
- Fachwissen aus dem Ausbildungskurs «Alp-Pflege»
- bei Bedarf Motorsägekurs für einfache Arbeiten mit der Motorsäge

### Wie finde ich Zivis?

- Wir publizieren den Einsatzplatz in E-ZIVI und Sie dürfen selber Werbung für den Einsatzplatz machen.
- Die Zivis bewerben sich direkt bei Ihnen.
- Sie wählen den passenden Zivi aus.

### Was kosten Zivis?

- 5 Franken Taschengeld pro Tag
- eine Abgabe von 13.70 Franken pro Tag an den Bund; die ersten 26 Tage gibt's zum halben Preis (Sömmerungsbetriebe, die aus einem privaten Bewirtschafter oder einer privaten Bewirtschafterin bestehen und ein Jahreseinkommen unter 25 000 Franken haben, sind von dieser Abgabe befreit)

- 60 Franken pro Monat an Kleider und Schuhe (max. 240 Franken), wenn Sie diese nicht zur Verfügung stellen

**Was muss ich sonst noch bieten?**

- Unterkunft & Verpflegung

**Ist ein Zivi versichert?**

- Der Zivi ist im Einsatz gegen Krankheit und Unfall militärversichert.

**Welche Bedingungen muss ich erfüllen?**

Ihr Betrieb ist ein anerkannter Gemeinschaftsweide- oder Sömmerungsbetrieb nach Landwirtschaftlicher Begriffsverordnung (LBV) Art. 29a und hat mindestens 10 Normalstösse. Der Bewirtschafter bzw. die Bewirtschafterin erhält mindestens einen der folgenden Direktzahlungsbeiträge:

- Sömmerungsbeiträge (Art. 47 Direktzahlungsverordnung [DZV])
- Biodiversitätsbeiträge (Art. 55 DZV)
- Landschaftsqualitätsbeiträge

Letzte Änderung 12.12.2017

Der Link zum Regionalzentrum in Thun:

<https://www.zivi.admin.ch/zivi/de/home/die-zivi/kontakt-und-adressen/regionalzentrum-thun.html/de/home/dokumentation/formulare.html>